



S T A D T D Ü L M E N
EHRENAMT

„Wir sind Dülmen“ –

Informationen und Wissenswertes rund um das Ehrenamt in Dülmen

Unsere Themen heute

- *Einladung zur Teilnahme am Bürgertreff 2026*
- *Zukunftswerkstatt „Ehrenamt im Wandel“: Zentrale Ergebnisse und Ausblick*
- *Gute Nachrichten für Vereine in NRW: Land übernimmt GEMA-Kosten*
- *Kostenlose IT/Digitalisierungsberatung*
- *Hefte zum kostenlosen Download zum Thema Versicherung*
- *Kinderschutz im (Sport-)Verein*
 - *Schutzkonzeptgenerator des LSB*
 - *Kostenlose Beantragung eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses*
- *Interessante Veranstaltungen*
- *Unser heutiges Tool: Der DSEE Chatbot im Lernportal*

Sie haben Fragen, Anregungen oder Wünsche? Dann melden Sie sich 😊

Verena Rohlmann

Ehrenamtskoordinatorin Stadt Dülmen

02594 – 12 563

v.rohlmann@duelmen.de



■ Einladung zur Teilnahme am Bürgertreff 2026

Der diesjährige Bürgertreff findet am Samstag, 3. Oktober, von 11 bis 17 Uhr auf dem Marktplatz, den umliegenden Straßen sowie dem Kirchplatz, dem Markt der Möglichkeiten (MdM) und im einsA statt.

Mit dem Schreiben im Anhang dieser Mail lädt Bürgermeister Carsten Hövekamp alle Dülmener Vereine, Initiativen und ehrenamtlichen Gruppen herzlich ein, sich mit einem Stand oder einem Bühnenbeitrag zu beteiligen.

Anmeldungen zum diesjährigen Bürgertreff sollten bis zum 15. August 2026 über folgenden Link <https://forms.duelmen.de/frontend-server/form/alias/Duelmen/Buergertreff/> oder mit dem Anmeldeformular im Anhang direkt an ehrenamt@duelmen.de erfolgen. Wenn Sie Fragen zur Anmeldung oder zur Organisation des Bürgertreffs haben, melden Sie sich gerne jederzeit bei mir, Tel: 02594-12-563, ehrenamt@duelmen.de.

■ Zukunftswerkstatt „Ehrenamt im Wandel“: Zentrale Ergebnisse und Ausblick

Im April waren alle Dülmener Vereine dazu eingeladen, sich an einer der beiden Zukunftswerkstätten „Ehrenamt im Wandel“ zu beteiligen. Mir war es zu Beginn meiner Stelle als Ehrenamtskoordinatorin wichtig, mit den Vereinen ins Gespräch zu kommen und zu erfahren, was gut läuft, wo aber auch die Herausforderungen liegen und welche Erwartungen die Vereine an die Stadt haben. Mein Ziel war es, daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten und die weitere Arbeit zu gestalten.

Rund 40 Vereine sind der Einladung gefolgt.

Die Zukunftswerkstätten haben gezeigt, dass das Ehrenamt in Dülmen stark, vielfältig und engagiert ist. Gleichzeitig befinden sich Vereine und Organisationen in einem spürbaren Wandel. Veränderungen in den Lebensrealitäten der Menschen, steigende Anforderungen an die Vereine und die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher stellen viele Vereine vor Herausforderungen.

Gleichzeitig wurde deutlich, dass die Vereine bereit sind, neue Wege zu gehen. Die Teilnehmenden brachten zahlreiche Ideen und Lösungsansätze ein – von neuen Formen des

Engagements über stärkere Vernetzung bis hin zu mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung für das Ehrenamt.

Herausforderungen lassen sich in folgenden Handlungsfelder zusammenfassen:

- Gewinnung neuer Ehrenamtlicher bzw. Nachwuchsgewinnung
- Stärkung von Wertschätzung und Sichtbarkeit
- Entlastung von Vereinen bei organisatorischen Aufgaben
- die Förderung von Vernetzung und Austausch
- Qualifizierungsangebote für Ehrenamtliche
- Verbesserung von Rahmenbedingungen
- Öffentlichkeitsarbeit

Wie geht es jetzt weiter?

Auf Basis der Ergebnisse werde ich nun einen Entwicklungsplan erarbeiten, der konkrete Themen, Maßnahmen und Veranstaltungen für die nächsten Jahre aufgreift. Ziel ist es, die Wünsche und Bedarfe der Vereine und Organisationen Schritt für Schritt in konkrete Unterstützungsangebote zu übersetzen.

Damit der Entwicklungsplan möglichst passgenau gestaltet werden kann, wird es in den nächsten Wochen eine **kurze digitale Umfrage** geben. Sie bietet allen Vereinen und Organisationen die Möglichkeit, die Ergebnisse zu ergänzen, Themen zu priorisieren und weitere Ideen einzubringen.

Die Reihe „Ehrenamt im Wandel“ versteht sich als gemeinsamer Prozess. Deshalb werden auch künftig Gespräche, Vereinsbesuche und Austauschformate stattfinden. Ziel ist es, das Ehrenamt in Dülmen weiterzuentwickeln, neue Impulse zu setzen und gute Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement zu schaffen.

Alle, die bei einer der Entwicklungswerkstätten mit dabei waren, bekommen im Laufe der nächsten Woche die komplette Dokumentation mit allen Ergebnissen. Wer nicht dabei war, dennoch Interesse an den Ergebnissen hat, meldet sich bitte direkt bei mir unter v.rohlmann@duelmen.de. Ich leite die Ergebnisse dann direkt weiter.

■ Gute Nachrichten für Vereine in NRW: Land übernimmt GEMA-Kosten

Das Land Nordrhein-Westfalen und die GEMA haben eine neue Pauschalregelung für gemeinnützige und ehrenamtliche Vereine beschlossen. Ab dem 1. Juli 2026 können Vereine mit Sitz in NRW für bis zu vier eintrittsfreie Veranstaltungen pro Jahr von einer Übernahme der GEMA-Lizenzkosten profitieren.

Die wichtigsten Voraussetzungen auf einen Blick

- Verein oder Organisation hat ihren Sitz in NRW
- Gemeinnützige, kirchliche oder mildtätige Ausrichtung bzw. überwiegend ehrenamtliche Tätigkeit
- Maximal vier Veranstaltungen pro Jahr
- Kein Eintritt (Spenden sind erlaubt)
- Veranstaltungsfläche höchstens 500 m²
- Die Veranstaltung verfolgt keine kommerziellen Zwecke
- Anmeldung der Veranstaltung weiterhin über das GEMA-Onlineportal

Die Kostenübernahme gilt unter anderem für Sommerfeste, Gartenfeste und Vereinsfeiern mit Live- oder Tonträgermusik. Ausgenommen sind beispielsweise Konzerte, Festivals, Tanzkurse, Sportveranstaltungen, Public Viewings sowie Veranstaltungen mit Eintritt. Bei Live-Musik muss weiterhin eine Setlist bei der GEMA eingereicht werden.

Weitere Informationen gibt es direkt bei der GEMA unter:

<https://www.gema.de/de/musiknutzer/kampagnen/ehrenamtliche-vereine-in-nrw>

Für Sportvereine ist weiterhin der Pauschalvertrag zwischen GEMA und DOSB relevant. Dieser regelt seit Anfang 2026 musikalische Nutzungen bei Sportfesten, Vereinsfeiern sowie Trainings-, Fitness- und Tanzangeboten und bietet für viele Sportvereine einen größeren praktischen Nutzen als die neue Regelung.

Weitere Informationen zu dazu gibt es unter folgendem Link:

<https://www.dosb.de/aktuelles/news/detail/gema-und-dosb-verlaengern-pauschalvertrag>

▪ Kostenlose IT/Digitalisierungsberatung

Es ist wichtig, dass sich Vereine für die Zukunft digitaler aufstellen. Allerdings ist dies oft gar nicht so einfach und erfordert oft besondere Kompetenzen. Um Ehrenamtlichen den Weg in die Digitalisierung zu erleichtern, fördert das Land NRW mit dem Projekt Ehrenamt 2.0 digitale Weiterbildungen für Vereine und ehrenamtlich Engagierte. In einem zweistündigen Online-Termin werden individuelle Herausforderungen gemeinsam analysiert und Lösungsansätze entwickelt. Dabei können sowohl einzelne Engagierte als auch mehrere Vereinsmitglieder teilnehmen.

Folgende Themen können gemeinsam erörtert werden:

- Vereinsorganisation und Zusammenarbeit
- Digitalisierung und Einsatz digitaler Tools
- Öffentlichkeitsarbeit und Sichtbarkeit
- Mitgliedergewinnung und Vereinsentwicklung
- Strategische Fragen und individuelle Herausforderungen

Die Beratung ist kostenlos.

Weitere Infos und Termine für die Beratung gibt es unter folgendem Link:

<https://www.ehrenamt-zweinull.com/beratung>

▪ Kostenlose Sonderhefte für Vereine

Um Vereine bei den rechtlichen und organisatorischen Herausforderungen zu unterstützen, stellt das Deutsche Ehrenamt kostenfreie Sonderhefte zum Download zur Verfügung. Die Hefte vermitteln wichtige Informationen verständlich, praxisnah und ohne komplizierte Fachsprache.

Themen der aktuellen Sonderhefte:

- [Vorstand & Verantwortung](#)
- [Veranstaltungen organisieren](#)

- [Haftung im Verein](#)
- [Versicherungen](#)

Die Sonderhefte sind Teil des Vereinsmagazins „Benedetto“ und unterstützen Vereine dabei, ihre Aufgaben sicher, informiert und gut vorbereitet wahrzunehmen. Weitere Informationen zu dem Vereinsmagazin und noch weitere Hefte rund um das Thema Ehrenamt gibt es direkt auf der Homepage unter: [Das Printmagazin - Benedetto - Das Magazin für Vereine.](#)

■ Kinderschutz im (Sport-)Verein

Viele Vereine und Organisationen in Dülmen arbeiten mit Kindern und Jugendlichen zusammen. Mit dieser wichtigen Rolle geht besondere Verantwortung einher: Kinder und Jugendliche müssen sich in ihrem Vereinsumfeld sicher und geschützt fühlen können. Kinderschutz ist eine grundlegende Voraussetzung für ein vertrauensvolles und wertschätzendes Miteinander. Schutzkonzepte, klare Verhaltensregeln, Ansprechpersonen für Betroffene sowie die regelmäßige Vorlage erweiterter Führungszeugnisse von Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, tragen dazu bei, Risiken zu minimieren und ein sicheres Umfeld zu schaffen.

Sportvereine sind mittlerweile zu einem Schutzkonzept verpflichtet, für andere Vereine im kinder- und jugendnahen Bereich ist es aber wünschenswert.

[Kostenloser Schutzkonzeptgenerator NRW](#)

Der Schutzkonzeptgenerator NRW ist ein kostenloses Online-Tool, das Vereine bei der Entwicklung eines individuellen Schutzkonzeptes zum Schutz vor Gewalt, Grenzverletzungen und insbesondere sexualisierter Gewalt unterstützt. Der Generator führt Schritt für Schritt durch die wichtigsten Themenfelder – von der Risikoanalyse über Präventionsmaßnahmen bis hin zu Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Verdachtsfällen.

Entwickelt wurde das Tool ursprünglich für Sportvereine. Die enthaltenen Leitfragen, Arbeitshilfen und Vorlagen eignen sich jedoch auch für viele andere Vereine und

Organisationen, die mit Kindern, Jugendlichen oder schutzbedürftigen Erwachsenen arbeiten. Dazu zählen beispielsweise Kultur-, Musik-, Schützen- oder Karnevalsvereine sowie Jugendverbände und weitere gemeinnützige Einrichtungen.

Die erarbeiteten Inhalte können als Dokument exportiert und anschließend an die individuellen Strukturen und Bedürfnisse des jeweiligen Vereins angepasst werden. Unter folgendem Link kann der Schutzkonzeptgenerator geöffnet werden:

<https://schutzkonzeptgenerator.nrw/>

Kostenloses erweitertes polizeiliches Führungszeugnis für Ehrenamtliche

Personen, die im Rahmen ihres ehrenamtlichen Engagements regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sind verpflichtet, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Diese Regelung dient dem Schutz von Kindern und Jugendlichen und ist ein wichtiger Bestandteil der Präventionsarbeit in Vereinen und Verbänden.

Ehrenamtlich können das erweiterte Führungszeugnis kostenfrei beantragen. Voraussetzung hierfür ist eine Bescheinigung des Vereins, die den ehrenamtlichen Einsatz bestätigt. Mit dieser Bescheinigung kann das Führungszeugnis beim zuständigen Bürgeramt kostenlos beantragt werden. Wer Interesse an einer solchen mustergültigen Bescheinigung hat, meldet sich direkt bei mir unter v.rohlmann@duelmen.de.

■ Interessante Veranstaltungen

Datum	Titel	Weitere Informationen und Anmeldung
1.07.2026 17:00 – 18:30 Uhr	Digitale Mitgliederversammlung mit Online-Wahl	https://veranstaltungen-landesservicestelle-nrw.de/engagement-voranbringen/digitale-mitgliederversammlung
13.07.2026 17:00 - 18:15 Uhr	Mikroförderprogramm	https://pretix.eu/DSEE/Mikro-4-26/
10.09.2026 17:00 - 18:15 Uhr	Mittelabrufe, Mittelverwendung, Verwendungsnachweise	https://pretix.eu/DSEE/VerMitt-5-26/
14.09.2026 17.00 - 18.30 Uhr	Was ist Künstliche Intelligenz (KI)? Grundlagen für Engagierte	https://veranstaltungen-landesservicestelle-nrw.de/engagement-voranbringen/ki-grundlagen/
21.09.2026 17:00 - 18:15	Mikroförderprogramm	https://pretix.eu/DSEE/Mikro-5-26/
28.09.2026 17:00 – 19:00 Uhr	KI im Verein: Smarter planen entscheiden, zusammenarbeiten	https://veranstaltungen-landesservicestelle-nrw.de/engagement-voranbringen/ki-workshop-vereine/
5.11.2026 17:00 - 18:15 Uhr	Mittelabrufe, Mittelverwendung, Verwendungsnachweise	https://pretix.eu/DSEE/VerMitt-6-26/
11.11.2026 12:00 – 13:00 Uhr	KI im Ehrenamt: Datenschutz & Co. im Blick	https://veranstaltungen-landesservicestelle-nrw.de/recht-regeln/datenschutz-ki/

■ Unser heutiges Tool: Der DSEE Chatbot im Lernportal

Ab sofort wird in jedem Newsletter ein digitales Tool oder Programm vorgestellt, dass die ehrenamtliche Arbeit unterstützen soll.

Der DSEE Chatbot im Lernportal

Das DSEE Lernportal ist die kostenlose Online-Lernplattform der **Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt**. Hier gibt es praxisnahe Lernangebote zu Vereinsorganisation, Gemeinnützigkeit, Finanzierung, Digitalisierung, Nachwuchsgewinnung sowie Schutz und Prävention.

Der KI-Chatbot „DeSirEE „ begleitet Besucherinnen und Besucher der Homepage durch das Lernportal. DeSirEE kann in einem Chat Fragen gestellt bekommen – etwa zu typischen Vereinsherausforderungen – und passende Lernmaterialien, Erklärungen und konkrete Handlungsschritte vorschlagen. DeSirEE hilft, sich im Angebot der DSEE zurechtzufinden und aus den Lerninhalten praktische Ideen für die tägliche Arbeit im Ehrenamt abzuleiten.

Beispielfragen, bei denen der Chatbot beispielsweise helfen kann

- Wir wollen unsere Satzung überarbeiten. Welche Punkte sollten wir auf jeden Fall prüfen und wie gehen wir Schritt für Schritt vor?
- Wir planen ein neues Projekt für Kinder- und Jugendarbeit. Kannst du mir helfen, passende Förderprogramme zu finden und eine Struktur für den Förderantrag zu entwerfen?
- Ehrenamtliche gewinnen und binden
„Unser Verein findet kaum neue Engagierte. Welche Maßnahmen zur Gewinnung und Wertschätzung von Freiwilligen schlägst du vor – und wie könnten wir dazu konkret vorgehen?“
- Wir möchten unsere Social-Media-Arbeit verbessern. Kannst du uns einen einfachen Redaktionsplan für drei Monate erstellen und Ideen für Posts vorschlagen?
- Wir wollen ein Sommerfest organisieren. Hilf uns bitte mit einer To-do-Liste von der ersten Idee bis zur Nachbereitung, inklusive Aufgabenverteilung und Zeitplan.